



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr:	VO/12/297
	Status:	öffentlich
	Datum:	17.02.2012
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Marion Grün
Bau- und Planungsamt	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Marion Grün
Bericht der Verwaltung		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
05.03.2012	Bau- und Planungsausschuss	

Standort Kindergarten:

Nach der Standortdiskussion im Workshop am 15.02.2012 hat der JSSKB in seiner Sondersitzung am 20.02.2012 erneut über die Standortfrage beraten. Als Alternative zu der bisher in Tornescher Kindertagesstätten bestehenden Gruppenkonzeption, hat die Wabe e. V. als Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband ihr Konzept einer offenen Arbeit losgelöst von den hergebrachten Gruppenstrukturen vorgestellt.

Der Ausschuss hat sich grundsätzlich dafür ausgesprochen, dass die Wabe e.V. auf dem Gelände „Pommernstraße“ eine neue Einrichtung mit 100 Plätzen baut und betreibt. Er hat die Wabe e.V. beauftragt, für diesen Standort ihre Konzeption anhand einer konkreten Planung und detaillierten Kostenaufstellung darzulegen. Um die Frist zur Beantragung möglicher Zuwendungen bis 31.03.2012 noch einhalten zu können, soll hierüber erneut in einer weiteren Sondersitzung des JSSKB am 29.02.2012 beraten werden.

Der am 12.12.11 gefasste Beschluss hinsichtlich einer Neuerrichtung des DRK –Kindergartens an der Friedlandstraße wurde aufgehoben. Es ist keine Entscheidung für einen Standort dieses Kindergartens getroffen worden; die Suche beginnt von vorn.

Feuerwache Ahrenlohe:

In Vorbereitung der Umbaumaßnahmen an der Feuerwache Ahrenlohe sind am 18.02.2012 die notwendigen Rodungen durchgeführt worden. Die in der Einmündung des Hörnweges in die Ahrenloher Straße stehenden Birken wurden von der Feuerwehr beseitigt. Der noch entlang der Straße befindliche Knick wird versetzt. Er wird von seinem jetzigen Standort auf die Rückseite der hinter dem Gebäude zu errichtenden Parkplätze verschoben.

Fahrradgarage:

Der für den geplanten Umbau der Fahrradgarage notwendige Gestattungsvertrag mit der DB Services Immobilien GmbH ist in der 6. KW zustande gekommen. Damit konnte nun die Genehmigung zur Umgestaltung der Fahrradgarage beim Eisenbahnbundesamt beantragt werden.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister